

## Große Ehrung für Singens „Mister Sport“ Roland Brecht

Er ist der „Mister Sport“ von Singen: Roland Brecht wurde für seine großen Verdienste um den Sport bei der Sportlehre in der Stadthalle mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Oberbürgermeister Bernd Häusler überreichte dem sichtlich gerührten Sportausschussvorsitzenden die hohe Auszeichnung der Stadt. Brecht gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten des Sports in Singen.

Sein außergewöhnliches Organisationstalent machte sich der Verein auch zunutze.

Über 40 Jahre war Roland Brecht Geschäftsführer und organisierte zahlreiche Turniere, kümmerte sich auch um die Finanzangelegenheiten des TSV Überlingen.

1994 wurde er zum Vorsitzenden der Singener Sportjugend gewählt und war damit dann auch Mitglied des Sportausschusses, der ihn 2004 als Nachfolger von Dietmar Murzin zum Vorsitzenden wählte.

Dieses Amt hat er all die Jahre nach wie vor inne, darüber hinaus ist er seit vielen Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Sport und der

Deutschen Olympischen Gesellschaft, Bereich Bodensee-Schwarzwald.

Seine Souveränität und Abgeklärtheit zeichnen den Sportenthusiasten aus. Er löst selbst die heikelsten Probleme, die es bei der ehrenamtlichen Arbeit immer wieder gibt. Auch kann er begeistern. So schafft er es immer wieder, geeignete Mitstreiter für das Ehrenamt im Verein zu finden.

Für seinen unermüdlichen Einsatz und sein vorbildliches Engagement in Sachen Sport ist er schon mit vielen Ehrungen ausgezeichnet worden, nun folgte also die Bürgermedaille der Stadt Singen, die er aufgrund seines außergewöhnlichen Einsatzes für das Allgemeinwohl erhalten hat.



Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) zeichnete Roland Brecht, den „Mister Sport“ von Singen, für seine großen Verdienste um den Sport mit der Bürgermedaille aus.

## Klimaschutz im Unternehmen machbar: Broschüre der Stadt porträtiert Vorreiter

„Klimaschutz und Klimawandel gehören zu den wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit, von deren Bewältigung zunehmend auch wirtschaftlicher Erfolg abhängt“, so OB Bernd Häusler in seinem Grußwort zu einer jetzt von der Stadtverwaltung herausgegebenen Broschüre mit dem Titel „Klimaschutz im Unternehmen“.

Dass das Thema bei Singener Betrieben angekommen ist, sollen die dort porträtierten neun Praxisbeispiele zeigen, die von der Dämmung von Bürogebäuden bis zur Elektroflotte reichen. Bei letzterem lässt es sich die Stadt nicht nehmen, die Elektrifizierung ihres eigenen Fuhrparks darzustellen, um in der Broschüre die Chancen, aber auch die Hindernisse auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität zu beschreiben. „Gerade bei unseren vielen Kurzstrecken in der Stadt gibt es im Grunde keine Alternative zum E-Antrieb“, sagt der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf, der die Dokumentation in Zusammenarbeit mit den Unternehmen konzipiert hat.

Wo sich Klimaschutz positiv auf das Betriebsergebnis und auf die Produktion auswirkt, sind die Hürden für die Unternehmen, sich zu engagieren, verständlicherweise niedrig. Ob das nun die Sanierung von Bürogebäuden wie der Spedition Maier oder der Solarcomplex AG ist, hier

sprechen die eingesparten Energiekosten, aber auch die Arbeitsqualität gut gedämmter Mitarbeiter-Räume für sich.

Solarcomplex und auch der Lebensmittelhändler Okle oder das Autohaus Bach setzen darauf, sich von fossilen Energieträgern unabhängiger zu machen. Die Produktion des eigenen Stroms mittels Solaranlage auf dem Firmendach oder an der Fassade ist dort ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Firmenstrategie. Andere Unternehmen wie die WEFA oder Takeda konzentrieren sich auf den Energieverbrauch ihrer Produktionsprozesse: Blockheizkraftwerke, die gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen, kombiniert mit Anlagen, die die im Sommer überschüssige Wärme in Kaltluft zur Kühlung der Betriebsräume umwan-

deln, sind sinnvolle und klimaschonende Lösungen.

Dass auch im Mietwohnungsbau ein hoher Energiestandard machbar ist, ohne die Mieten für die Bewohner in die Höhe zu treiben, beweist das erste Singener Mehrfamilienhaus im Passivhausstandard. Gebaut hat es die Baugenossenschaft Hegau und ihm den schönen Namen „Villa Hohentwiel“ gegeben.

Ein fast schon legendäres Projekt darf in der Broschüre nicht fehlen: der Wärmeverbund zwischen den Betrieben Maggi und Georg Fischer. Die Wärme, welche durch Schmelzprozesse bei GF entsteht, wird mittels einer Thermo-Öl-Leitung ins Maggi-Werk transportiert.

Dort wird mit der knapp 300 Grad heißen Energie Dampf erzeugt, der wiederum zur Sterilisation (z. B. der Ravioli) genutzt werden kann.

„Die Broschüre soll natürlich zur Nachahmung anregen“, so Klimaschutzmanager Zipf. Die Lösungen rechnen sich, für die Betriebe und das Klima.“

Die Broschüre „Klimaschutz im Unternehmen“ ist als Download unter [www.singen.de](http://www.singen.de) (Rubrik „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt“, dann „Umwelt & Klima“, „Energie & Klimaschutz“) erhältlich.



**Klimaschutz im Unternehmen**

## Bündnis gegen Alkohol-Missbrauch: Jugendschutz nicht nur an Fasnacht

Grundsätzlich soll es Jugendlichen schwer gemacht werden, an Alkohol zu kommen, egal, ob Fasnacht ist oder nicht! Da die närrischen



**Fasnacht geht auch ohne Alkoholexzesse.**  
Das Aktionsbündnis mit dem Projekt b.free wünscht sich einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

(Marcel Da Rin, Singener Kriminalprävention)

Tage nun aber bevorstehen, geht das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der städtischen Singener Kriminalprävention (SKP) – wieder gezielt gegen den Alkoholmissbrauch in der Fasnachtszeit vor. Dabei kommt der „Elternbrief“ zum Thema Jugendschutz zum Einsatz.

Dieses Schreiben erhalten Eltern von Singener Schülern/innen rechtzeitig vor den närrischen Tagen nach Hause geschickt. Das Aktions-

bündnis fordert in dem Brief dazu auf, eine saubere, friedliche Fasnacht zu feiern – ohne Alkoholexzesse, ohne Müll und ohne negative Vorkommnisse.

Auch die Verkaufsstellen müssen das Jugendschutzgesetz das ganze Jahr über strikt einhalten. Denn dort heißt es: „Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige, kein Verkauf von branntweinhaltigen Getränken an unter 18-Jährige“.

Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld (das besagt der Bußgeldkatalog des Landes Baden-Württemberg) von bis zu 4.000 Euro rechnen. Alle Gaststätten, Einzelhändler und Tankstellen werden vor der Fasnacht schriftlich vom Ordnungsamt und von der Singener Kriminalprävention auf das Jugendschutzgesetz hingewiesen.

### Kostenloses Film- und Begleitmaterial

Erstmals bieten die Singener Kriminalprävention (SKP) und die Suchtberatungsstelle allen Schulen, Pädagoginnen, Vereinen und Erziehungsbechtigten kostenfrei den Film „Starthilfe“ an. Gratis ist auch das Begleitmaterial, das dabei hilft, mit Jugendlichen leichter über den Alkoholkonsum ins Gespräch zu kommen. Bei Interesse genügt einfach eine kurze Mail an die SKP ([m.darin@singen.de](mailto:m.darin@singen.de)) oder die Suchtberatungsstelle ([lars.kiefer@bw-lv.de](mailto:lars.kiefer@bw-lv.de)).

Im Vorfeld der Fasnacht und darüber hinaus organisiert die SKP zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt wieder sogenannte „Alkohol-Testkäufe“.

Während den närrischen Tagen ist die Polizei präsent. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen (z.B. Einladung mit den Erziehungsbechtigten zu einem Gespräch bei der SKP).

Auch das Rauchen unter 18 Jahren wird geahndet.

Der Elternbrief ist im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de), Rubrik, „Kriminalprävention“, einsehbar.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

### „Sonny Boys“ letztmals am 2. März in Basilika

Die letzte Aufführung findet am Samstag, 2. März, statt: Die Komödie „Sonny Boys“ von Neil Simon (Regie: Peter Simon) wird jeden Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr in der Basilika präsentiert. Achtung: Keine Vorstellung am 27. und 28. Februar.

Information und Kartenreservierung: Theater „Die Farbe“, Schlachthausstraße 24/9, Singen, Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr). Einlass Abendkasse, Ausschank Basilika ab 19.30 Uhr. Siehe auch [www.die-faerbe.de](http://www.die-faerbe.de)



### Aktionstag für Kinderhospizarbeit

Anlässlich des bundesweiten Tages der Kinderhospizarbeit veranstaltet das Cineplex Singen am Sonntag, 10. Februar, in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz einen Aktionstag, „um das Leben zu feiern“. Besucher können einen abwechslungsreichen Tag mit ihrer Familie genießen. Es werden Filme ohne festen Eintritt gezeigt – Jede/r entscheidet selbst, was er/sie gibt. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis zugute.

Um 11 Uhr läuft der ausgezeichnete Animationsfilm „Coco – Lebendiger als das Leben“ von Disney/Pixar (2017, FSK 0), der den „Tag der Toten“ aus der mexikanischen Kultur aufgreift. Passend dazu wird die Künstlerin Gabriela Gómez Gutiérrez vor Ort einen farbenprächtigen, original mexikanischen Erinnerungsalter mit Figuren aufbauen. Der „Tag der Toten“ wird in Mexiko immer im November gefeiert. Er ist nicht von Trauerstimmung, sondern durch ein buntes Treiben auf den Straßen geprägt.

Um 16.30 Uhr steht der wundervolle Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (2014, FSK 6) auf dem Programm. Pointenreich und tiefgründig verbindet er Ironie mit aufrichtigem Mitgefühl. Die beiden krebskranken Protagonisten Hazel und Augustus begegnen den vielfältigen Nebenwirkungen des Krebses sowie den gängigen Durchhalteparolen mit Humor.

### Jahresstatistik 2018

## 1.639 neue Erdenbürger: „Emma“ und „Samuel“ beliebteste Namen

Im Jahr 2018 erblickten in Singen 1.639 Mädchen und Jungen das Licht der Welt; 2017 waren es 1.535 (2016: 1.302; 2015: 1.354; 2014: 1.218). – Doch nicht nur diese Zahlen gehen aus der Jahresstatistik des Bürgerzentrums hervor.

830 der Neugeborenen waren Mädchen, 809 (49,36 Prozent) Jungen. Insgesamt kamen 57 Zwillinge und zweimal Drillinge auf die Welt.

Geburtsort der neuen Erdenbürger war – bis auf eine Hausgeburt – das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.

Das Durchschnittsalter der Mütter liegt bei 31 Jahren. In 1.012 (61,45 Prozent) Fällen besitzen Mutter und Vater oder die ledige Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit, bei 38,55 Prozent sind

entweder ein Elternteil oder beide nicht deutsch.

123 Kinder von ausländischen Eltern haben die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

Beliebtester Vorname bei den Mädchen ist „Emma“, gefolgt von „Lea“, „Lena“ und „Melina“. Bei den Jungen steht „Samuel“ an erster Stelle, danach kommen „Leon“, „Ben“ und „Noah“.

In Singen gaben sich 216 Brautleute das „Ja-Wort“ (25 mehr als vergangenes Jahr). Davon standen 68,52 Prozent das erste Mal vor dem Traualtar, bei 31,48 Prozent der Brautleute war mindestens ein Partner schon einmal verheiratet. In 69,91 Prozent der Fälle besaßen beide die deutsche Staatsbürgerschaft. Bei 160 Paaren kamen beide aus Singen (47,07 Prozent).



1.639 neue Erdenbürger sind im vergangenen Jahr in Singen auf die Welt gekommen – 104 mehr als 2017.



### Wichtige Zahlungstermine

#### Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee  
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12  
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG  
Schwarzwald Baar Hegau  
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10  
BIC: GENODE61V51

Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50  
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

### Jazz in der Theaterkneipe „Quartett Manouche“

Alle Jazzfreunde sind herzlich zum Jazzabend in der Theaterkneipe „Die Farbe“ am Montag, 11. Februar, eingeladen. Das „Quartett Manouche“ spielt ab 20.15 Uhr (geöffnet für



Gäste bereits ab 18 Uhr). Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. Die Musik Django Reinhardts hat nichts von ihrer Magie verloren. Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontanität. Das „Quartett Manouche“ besteht aus Daniel Beurer (Gitarre), Fabian Huger (Gitarre), Aleks Maslokovs (Akkordeon) und Peter Westhoff (Kontrabass).

### 8. Wirtschaftsforum:

# Aspekte der digitalen Zukunft

Zum achten Mal veranstalten die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress am Donnerstag, 11. April, ab 12 Uhr das Wirtschaftsforum in der Stadthalle Singen. Unter dem Titel „Nicht reden, machen! Einfach digital!“ beschäftigt es sich mit den verschiedensten Aspekten der digitalen Zu-



kunft. Über Chancen und Risiken diskutieren bei der Abendveranstaltung um 19.30 Uhr der Journalist, Blogger und Autor Sascha Lobo sowie der erst 16-jährige Charles Bahr, der bereits erfolgreich eine Social-Media-Agentur betreibt.

Sascha Lobo (43) ist einer der Pioniere des Internets in Deutschland und beschäftigt sich – u. a. für „Spiegel online“ – mit dessen Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. Charles Bahr und sein Team unterstützen Marken in der Erreichung der jun-

gen Zielgruppe sowie junge Manager in der Professionalisierung ihrer Profile. Präsentiert und maßgeblich unterstützt wird das Wirtschaftsforum Singen von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Weitere namhafte Sponsoren tragen die Veranstaltung mit.

Tagsüber werden verschiedene praxisnahe und interaktive Workshops mit Topreferenten sowie mit Inhalten und Methoden am Puls der Zeit angeboten. Dabei geht es um die Themen Datensicherheit mit Hacker-Demonstrationen, um Robotik mit einem Roboter im Einsatz, um Big Data, Smart Data und künstliche Intelligenz am Beispiel eines mittelständischen Unternehmens sowie um das Thema „Talent-schmiede“ für die Arbeitswelt von morgen. Außerdem gibt eine Station mit Lego Serious Play Einblick in die Mentalität und Arbeitsweise von Startups. Die Teilnehmer haben auch nach dem Wirtschaftsforum auf einer digitalen Plattform „wi-fozgo“ dauerhaft Zugriff auf die Inhalte.

Das Wirtschaftsforum kann ab 12. Februar bei der Tourist Information Singen sowie auf den Internetseiten von SingenCongress und der Stadthalle Singen gebucht werden.



Prof. Gilead Mishory mit Johannes und Deborah Kulcsar von der Jugendmusikschule Singen.

### Jugendmusikschule Singen

## Meisterkurs für Klavier mit Prof. Gilead Mishory

Allen Klavier- und Musikbegeisterten empfiehlt die Jugendmusikschule Singen den Klaviermeisterkurs am Samstag, 9. Februar, im Walburgis-Saal auf der Musikinsel mit dem Freiburger Professor Gilead Mishory. Der Kurs wurde bundesweit ausgeschrieben und wird vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs unterstützt.

Angemeldet haben sich sowohl Singener Klavierlehrkräfte mit ihren Schülern also auch Lehrkräfte aus anderen Musikschulen. Darüber hinaus ist eine kostenlose passive Teilnahme für jeden Interessierten möglich – ohne Anmeldung. Dass die Jugendmusikschule Singen mit Prof. Mishory, Pia-

nist mit Professur an der Hochschule für Musik Freiburg, eine international anerkannte Musikerpersönlichkeit gewinnen konnte, erfreut die Leiterin der Musikschule, Annette Tinus-Elze, ganz besonders.

Er wird mit SchülerInnen – sowohl mit Anfängern als auch Fortgeschritten – Klavierwerke quer durch die gesamte Klavierliteratur von Albeniz, Bach, Beethoven, Clementi, Debussy, Mozart, Rachmaninov bis Schumann arbeiten.

Der Kurs beginnt um 9.30 Uhr und endet ca. um 17 Uhr; Mittagspause ist von 13 - 14 Uhr. Einen Höhepunkt bildet das Abschlusskonzert um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Hegau-Gymnasium:

## Das Nachbarland besser kennenlernen

Das Hegau-Gymnasium beteiligte sich dieses Jahr mit einer besonderen Aktion am Deutsch-Französischen Tag, bei dem die Schülerinnen und Schüler das Nachbarland besser kennenlernen konnten.

OberstufenschülerInnen planten unterschiedlichste Aktivitäten für alle Klassen; u. a. gab es ein breites Angebot französischer Spiele, es wurden französische Lieder gesungen, Dokumentationen/Kurzfilme zur französischen Kultur und zur deutsch-französischen Beziehung gezeigt. Bretonische Tänze, französische Musik und Literatur brachte den Schülerinnen und Schülern die französische Kultur näher.

Dabei durften auch französische Spezialitäten nicht fehlen wie beispielsweise Croissants, Crêpes oder Galette de rois, ein Kuchen, der üblicherweise zum Dreikönigstag

gegessen wird. Am Ende konnte man dann das neu erworbene Wissen in einem kurzen Quiz testen. Die Aktion zum deutsch-französischen Tag kam bestens an und von den älteren Schülern gestaltete Unterricht war eine sehr gute Erfahrung für alle.

Hintergrund: Am 22. Januar jährte sich die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags und damit ein wichtiges Ereignis in der deutsch-französischen Geschichte. Dieser Freundschaftsvertrag wurde im Jahr 1963 von Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle in Paris unterzeichnet.

Um diese besondere Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich zu erhalten und zu pflegen, wurde der 22. Januar zum „Deutsch-Französischen Tag“ erklärt.

## Neuer Parkplatz auf dem ehemaligen Conti-Areal



Ab sofort ist die Fläche, auf der das ehemalige Conti-Hochhaus stand, als gebührenpflichtiger Parkplatz ausgewiesen. Um die angespannte Parksituation rund um den Bahnhof zu entschärfen, wurde das ehemalige Conti-Areal umfunktioniert. Bis zu 35 Fahrzeuge haben dort Platz. Am dort befindlichen Parkscheinautomaten können Tages-, Wochen- und Monatsstickets gelöst werden.

### STADTHALLE SINGEN

#### „Amigos“ mit ihren größten Hits

Beliebte Gäste in der Stadthalle Singen sind die „Amigos“. Wenn sie mit ihrem Programm „110 Karat“ am Freitag, 15. Februar, um 19.30 Uhr dort auftreten, dürfen sie erneut ein volles Haus garantieren. Die beiden Brüder Bernd und Karl-Heinz Ulrich bringen ihre ganz großen Hits auf die Bühne. Auch die Fans der ersten Stunde werden begeistert sein. Mit über 150 Auftritten pro Jahr sind die „Amigos“ mit ihren Liedern immer ganz nah dran an ihrem Publikum. Persönliche Worte richten die Brüder stets an ihre Fans, die ihre „Amigos“ auf einer ständig größer werdenden Welle der Sympathie tragen.

im deutschen Fernsehen auf und holten sich überlegen den Sieg. Im darauffolgenden Dezember wurden sie mit dem Titel „Dann kam ein Engel“ zu „Musikantenkaisern“ gekürt.

Nach ihrem Auftritt in der Eurovisionsendung „Musikantenstadt“



in Bern und einem Interview mit Stadt-Moderator Andy Borg erreichten die „Amigos“ in den internationalen Verkaufs-Charts die „Top 10“. Inzwischen zählen sie zu den größten Stars der internationalen Schlagerszene!

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

### Singen bei Tourismusmesse



Unter dem Dach des neugestalteten Bodensee-Messestandes auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart, präsentierte sich auch die Stadt Singen. Katrin Fuchs (Mitte), die bei der Stadt für Tourismus zuständig ist, informierte die Standbesucher über die Attraktionen Singens und über die Neueröffnung des Museums Art and Cars (MAC2), das im Frühsommer seine Pforten öffnen wird. Auch das 50-jährige Hohentwiel-Jubiläum, das dieses Jahr mit einem zweitägigen Burgfest gefeiert wird, stand im Fokus. Mit am Stand waren noch Beate Vollmayer (links) vom gleichnamigen Weingut, die mit ihren edlen Tropfen die Besucher erfreute, und Hannah Hirth von der Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste

**im Hegau-Klinikum:**  
Samstag, 9. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier  
Dienstag, 12. Februar, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Kranken-segen  
Samstag, 16. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier  
Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Sisingas“, Leitung: Birgit Mehlich)



#### Gottesdienste

**in der Autobahnkapelle:**  
Sonntag, 10. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur; musikalische Gestaltung: Xénia Huszár, Gitarre)  
Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ge-meindereferentin a.D. Ingrid Schwö-

rer; musikalische Gestaltung: „Um Himmels Willen“, Singen)

#### Citypastoral Stadttoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

#### Bildungszentrum Singen

Zelgstraße 4, Telefon 982590  
info@bildungszentrum-singen.de  
Erbrechtsakademie: Hausübergabe oder Testament? Vortrag am 12. Februar, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.  
Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern. Kleine Lebens-Schule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab 13. Februar, vier Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.  
Frühjahrs-Malkurs ab 14. Februar, fünf Abende, Kurs von 17.15-19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.  
Konstruktive Ehe und Kommunikation. Kommunikationstraining für Paare in längerer Partnerschaft. Kurs vom 22. bis 24. Februar und 15. und 16. März im Bildungszentrum Singen.





### Beuren an der Aach

#### Landes-Familienpass

Die neuen Gutscheinkarten 2019 zum Landes-Familienpass können bei der Verwaltungsstelle von den Familienpass-Inhabern abgeholt werden.

#### Defekte Straßenlampen

Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga, Telefon 0800/77 50 007 oder online ([www.stoerung24.de](http://www.stoerung24.de)), melden, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann. Die telefonische Störungsannahme ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

#### Blaue Tonne

Dienstag, 12. Februar: Blaue Tonnen

#### St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 7. Februar, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst

Freitag, 8. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 12. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe

#### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Krankentransport: 19222
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkommunion** am Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr in Friedingen, Beuren Hausen, Schlatt und Volkertshausen.



### Bohlingen

#### Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist am Freitag, 8. Februar, geschlossen.

#### Fundsache

Auf dem Gelände des Friedhofs wurde am 27. Januar ein Schlüsselbund gefunden. Eigentumsansprüche können bei der Verwaltungsstelle geltend gemacht werden.

#### Abfalltermine

Donnerstag, 7. Februar: Biomüll  
Dienstag, 12. Februar: Gelber Sack  
Mittwoch, 13. Februar: Restmüll

#### Narrenspiegel

Die Trubehüeter Zunft lädt zum Narrenspiegel am Samstag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr in die Aachtalhalle ein. Die Zunft ist 60 Jahre jung und begibt sich auf eine Zeitreise zur Gründerzeit unter dem Motto „Drüll emol d'Ziet zruck“. Karten kann man am Freitag, 8. Februar, von 15.30 - 17 Uhr in der Sparkasse kaufen. Die Restkarten gibt es danach im Landkauf und an der Abendkasse.

#### Narrenfahrplan

Der Narrenfahrplan wurde bereits an die Haushalte verteilt. Weitere Exemplare gibt es bei der Verwaltungsstelle, im Landkauf und in der Sparkasse.

#### Sportverein: Fußball

Samstag, 9. Februar, 14.30 Uhr: SV Bohlingen I – FSG Zizenhausen/Hindelwangen/Hoppetenzell I (Hardt-Stadion Singen, Kunstrasen)

#### Sportverein: Volleyball

Sonntag, 10. Februar, 11 Uhr: SV Litzelstetten-Radolfzell 3 – SV Litzelstetten-Radolfzell 4 – SV Bohlingen Damen 4

#### Sportverein: Tischtennis

Donnerstag, 7. September, 20 Uhr: SV Litzelstetten II – SV Bohlingen II  
Samstag, 9. Februar, 18 Uhr: TTC Beuren a.d.A. IV – SV Bohlingen III  
Samstag, 9. Februar, 18 Uhr: TV Wahlwies I – SV Bohlingen I



### Friedingen

#### Mülltermine

Dienstag, 12. Februar: Restmüll und Altpapier  
Mittwoch, 13. Februar: Biomüll  
Donnerstag, 14. Februar: Gelber Sack

#### Baumschnittkurs

Ein Jungbaumerziehungsschnittkurs findet am Samstag, 23. Februar, von 9 - 12 Uhr statt. Treffpunkt ist am Obstlehrpfad in der Egliseestraße (Anmeldung nicht erforderlich).

#### Gottesdienste

Samstag, 9. Februar; 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkommunion** am Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr.



### Hausen an der Aach

#### Bürgercafé

Donnerstag 14. Februar: Kaffeenachmittag

#### Abfallkalender

Die Broschüren mit den Müllterminen und sonstigen Informationen zur Abfallentsorgung kann man bei der Ortsverwaltung abholen.

#### VHS-Programme bei der Ortsverwaltung

Die neuen Programmhefte der Volkshochschule für den Zeitraum Februar bis August können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

#### Häusliche Altenhilfe

Nächster Kurstermin zum Thema „Häusliche Krankenpflege/Einführung in Kinästhetik“: Montag, 11. Februar, **um 18 Uhr** im Saal des Bürgerhauses.

#### Halle wird dekoriert

Die Reblaus-Zunft beginnt am Samstag, 9. Februar, mit dem Aufbau und der Dekoration für die Faschnachtsveranstaltungen. Bis zum 9. März ist dann kein Vereins- und Schulsport in der Halle möglich.

#### Feuerwehrprobe

Die Probe der Aktiven findet am Montag, 11. Februar, um 19.30 Uhr am Gerätehaus statt.

#### Kirchliche Nachrichten

Freitag, 8. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Heilige Messe  
Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr in der Reihenfolge Friedingen, Beuren, Hausen, Schlatt und Volkertshausen. Anmeldung im Pfarrbüro Volkertshausen.



### Schlatt unter Krähen

#### Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
– Dienstag, 12. Februar, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

#### Stadtteilbücherei geschlossen

Die Stadtteilbücherei bleibt am Mittwoch, 6. Februar, geschlossen.

#### Blaue Tonne

Mittwoch, 13. Februar: Blaue Tonne

#### Landes-Familienpass

Die neuen Gutscheinkarten 2019 zum Landes-Familienpass liegen bei

## Bürgerverein wurde gegründet

In **Überlingen** wurde ein Bürgerverein gegründet. Aufgabenschwerpunkte sind die Nachbarschaftshilfe, die Mobilität durch den Ruf-Bus und die gegenseitige Begegnung in Form von Veranstaltungen. Die Nachbarschaftshilfe unterstützt bei Einkäufen, bietet Begleitservice zu Behörden und Ärzten an, unterstützt bei der Suche nach Hilfsmöglichkeiten sowie beim Ausfüllen von Formularen; auch die kurzfristige Betreuung von Kranken

und Kindern, kleinere Hilfen im Haus und Garten, Gesprächsangebote und gemeinsame Spaziergänge finden sich im Programm.

Der Ruf-Bus steht bei Fahrten zu Behörden und Ärzten zur Verfügung. Angebote für die Begegnung von Alt und Jung sowie Veranstaltungen wie Lesungen oder Heimatpflege sind geplant (SINGEN kommunal wird noch berichtet).

der Verwaltungsstelle für die Familienpass-Inhaber zur Abholung bereit.

#### St. Johanneskirche

Freitag, 8. Februar, 18 Uhr:

Rosenkranz

Sonntag, 10. Februar, 9 Uhr:

Hl. Messe

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.



### Überlingen am Ried

#### Ortsvorsteher-Sprechstunde fällt aus

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers fällt am heutigen Mittwoch, 6. Februar, wegen Krankheit aus.

#### Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion des RFD findet am Donnerstagnachmittag, 7. Februar, zum ersten Mal in der Riedblickhalle statt. Bitte Personalausweis mitbringen.

#### Fundsache

Ein einzelner kleiner Schlüssel wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben.

#### Chrüzerbrötli-Zunft

Ein **Bunter Abend** unter dem Motto „Südseezauber in Überlingen am Ried“ findet am Samstag, 23. Febru-

ar, um 20 Uhr in der Riedblickhalle statt. Der Eintritt ist frei.

Am Schmutzigä Dunschtig, 28. Februar, lädt die Hexen-Katzen-Clique alle Närrinnen und Narren zum **Hemdglonkerumzug** um 19 Uhr ein. Achtung: Neuer Treffpunkt und Start ist wegen der Baustelle am Pumpenhäusle in der Hårdlestraße 1; anschließend **Hemdglonkerball** in der Riedblickhalle mit Tanzauftritten der Hexen-Katzen-Kinder, den Straight aut Alive, den Elemntrixx und den Dynamites. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Landfrauen

Die **Mitgliederversammlung** der Landfrauen (mit Wahlen) findet am Mittwoch, 13. Februar, um 14 Uhr im Hotel „Sonne“ in Gottmadingen statt.

Donnerstag, 21. Februar: **Herstellung von Badischen Tapas** mit Elisabeth Auer im Amt für Landwirtschaft in Stockach (Winterspürer Straße). Bitte Schürze und ein Vorratsgefäß mitbringen. Anmeldung bei Martina Auer Telefon 07731/23 980.

## IMPRESSUM

### Amtsblatt Singen

Herausgeber  
von SINGEN kommunal:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)